

PI Global Value Fund

OGAW nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform der Treuhänderschaft

Ungeprüfter Halbjahresbericht
per 30. Juni 2014

Asset Manager:



Verwaltungsgesellschaft:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Verwaltung und Organe	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensrechnung	6
Ausserbilanzgeschäfte	6
Erfolgsrechnung	7
Kennzahlen.....	7
Veränderung des Nettofondsvermögens	8
Anzahl Anteile im Umlauf	8
Entwicklung des Nettoinventarwertes.....	9
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	10
Ergänzende Angaben.....	14
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	17

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	IFM Independent Fund Management AG Austrasse 9 FL-9490 Vaduz
Verwaltungsrat	Heimo Quaderer S.K.H. Simeon von Habsburg Hugo Quaderer
Geschäftsleitung	Luis Ott Alexander Wymann Michael Oehry
Domizil, Administration und Vertriebsstelle	IFM Independent Fund Management AG Austrasse 9 FL-9490 Vaduz
Asset Manager	PHZ Privat- und Handelsbank Zürich AG Löwenstrasse 56 CH-8001 Zürich
Verwahrstelle und Zahlstelle	NEUE BANK AG Marktgass 20 FL-9490 Vaduz
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young AG Belpstrasse 23 CH-3001 Bern

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerinnen Sehr geehrte Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Halbjahresbericht des **PI Global Value Fund** vorlegen zu dürfen.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein der Anteilsklasse –EUR-P– ist seit 31. Dezember 2013 von EUR 194.63 auf EUR 210.01 gestiegen und erhöhte sich somit um 7.90%. Der Nettoinventarwert pro Anteilschein der Anteilsklasse –EUR-I– ist seit 31. Dezember 2013 von EUR 139.49 auf EUR 151.02 gestiegen und erhöhte sich somit um 8.27%. Der Nettoinventarwert pro Anteilschein der Anteilsklasse –CHF-P– ist seit 31. Dezember 2013 von CHF 135.07 auf CHF 144.68 gestiegen und erhöhte sich somit um 7.12%. Der Nettoinventarwert pro Anteilschein der Anteilsklasse –CHF-I– ist seit 31. Dezember 2013 von CHF 136.89 auf CHF 147.09 gestiegen und erhöhte sich somit um 7.46%. Am 30. Juni 2014 belief sich das Fondsvermögen auf EUR 222.2 Mio. und es befanden sich 667'260 Anteile der Anteilsklasse –EUR-P–, 454'376 Anteile der Anteilsklasse –EUR-I–, 62'419 Anteile der Anteilsklasse –CHF-P– und 49'500 Anteile der Anteilsklasse –CHF-I– im Umlauf.

Seit Lancierung des PI Global Value Fund am 17. März 2008 hat die EUR-P Tranche bis Ende Juni 2014 um 110.01% zugelegt und konnte das Volumen auf mittlerweile EUR 222.2 Millionen steigern. Pro Jahr betrug die durchschnittliche Performance somit 12.6%. Im gleichen Zeitraum ist der MSCI World Index in Euro um 40.17% (Kurs und Dividenden) gestiegen, also um durchschnittlich 5.53% pro Jahr. Ein neues Allzeithoch erreichte der Fonds Anfang Juli mit EUR 212.15 in der EUR-P Tranche.

Die 10 grössten Positionen im Fonds waren Ende Juni Barrick Gold (5.12%), IBM (4.93%), Microsoft (4.80%), Transocean (3.66%), Verbund AG (3.52%), Morrison Supermarkets (3.20%), McDonalds (3.03%), CIR (3.02%), Vale SA (2.99%) und Salzgitte AG (2.96%). Nach wie vor werden im Fonds ausschliesslich Anlagen in Sachvermögen in Form von Aktien getätigt.

Im aktuellen Marktumfeld ist es weiterhin schwierig Franchiseunternehmen mit einer Unterbewertung zu finden. Auf der Suche nach Rendite haben speziell institutionelle Investoren verstärkt in die klassischen Franchisetitel investiert, die somit fair oder in vielen Fällen sogar überbewertet sind – kein einfaches Marktumfeld für Value Investoren.

Aus diesem Grund hat man im PI Global Value Fund weiter die Strategie verfolgt, Renditepotentiale von unterbewerteten, zyklischen Unternehmen zu realisieren. Da man trotzdem konservativ aufgestellt sein möchte, wurde Ende 2013 damit begonnen Positionen von Unternehmen mit Geschäftsmodellen aufzubauen, die in vergangenen Krisenzeiten eine gewisse Resistenz ausgewiesen haben. Microsoft und IBM können hier für dieses Vorgehen genannt werden. Im ersten Halbjahr 2014 wurde mit McDonalds ein weiteres Unternehmen in den Fonds aufgenommen, das diese Kriterien erfüllt. Alle Titel aus diesem Bereich wurden im ersten Halbjahr 2014 weiter im Portfolio gehalten und haben seit Erwerb positiv zur Gesamtpformance des Fonds beigetragen.

Die aktuelle Branchenaufteilung hat sich im Vergleich mit der Gewichtung zu Beginn des Jahres nicht signifikant verändert. Da viele Rohstoffunternehmen aus Sorge über eine harte Landung der chinesischen Wirtschaft immer noch

unterbewertet sind und attraktive Renditechancen bieten, ist diese Branche mit 17.37% weiterhin am stärksten gewichtet und ausgebaut worden. In diesen Bereich fallen ebenfalls die nach wie vor günstig bewerteten Goldminen. Die weiteren Sektorgewichtungen sind Finanzdienstleistungen (16.14%), Technologie (11.21%), Industrie (10.97%), Energie (10.54%), Kommunikation (8.97%) und Versorger (7.16%).

Betrachtet man die geographische Verteilung der Anlagen wurde im Vergleich zum Jahresbeginn der Anteil in japanischen Titeln von 5.46% auf 9.43% fast verdoppelt. Japan ist weiterhin einer der Märkte, in denen auf Basis der günstigen Bewertungen verstärkt nach attraktiven Investments gesucht wird. Aufgrund des Erreichens von fairen Bewertungsniveaus wurden einige deutsche Titel abgebaut. Dies führte zur Reduzierung des Anteils an deutschen Unternehmen im Fonds von 21.89% auf 13.13% per Ende Juni. Da die Emerging Markets 2013 kräftig an Wert eingebüsst haben, wurde hier verstärkt nach günstig bewerteten Unternehmen mit attraktiven Chancen-/Risikoprofilen gesucht. So wurden freie Mittel unter anderem in Brasilien investiert. Hierin liegt auch der Anstieg des Anteils von übrigen Regionen von 11.37% auf 16.24% begründet. Auch in den kleineren europäischen Ländern wie Österreich oder Belgien sind nach wie vor gute Unternehmen mit einer Unterbewertung zu finden. Der Länderanteil von Frankreich oder Italien hat sich im Vergleich zum Jahresbeginn von 9.58% auf 4.22% (Frankreich) und 12.16% auf 9.13% (Italien) reduziert. Der Anteil in Nordamerika (USA und Kanada) ist mit 22.93% nahezu konstant geblieben.

Im ersten Halbjahr wurden einige Titel aufgenommen, welche sich bereits im Fonds befunden haben, aber vom Markt erneut missverstanden und somit wieder eine Unterbewertung aufwiesen. PostNL ist hierfür ein gutes Beispiel. Die Neuaufnahme erfolgte im Februar in Anbetracht des starken Kursrückganges nach Veröffentlichung der Jahresergebnisse für das Geschäftsjahr 2013.

Mitte des ersten Halbjahres 2014 führte der Ukraine-Konflikt zu einer Korrektur an den Börsen, welche genutzt wurde, um diverse bereits bestehende Positionen aufzustocken. Mit Sberbank wurde auch ein Titel neu aufgenommen, welcher nach der negativen Entwicklung des russischen Gesamtmarktes ein attraktives Chance-Risikoprofil zeigte.

Einzelne Entwicklungen auf Unternehmensbasis, wie die Übernahmeangebote für Alstom von Siemens und General Electric konnten dazu genutzt werden, fair bewertete Positionen mit Gewinn zu veräussern.

Die Performance des Fonds war Branchen und Regionen übergreifend. Die Veränderungen im europäischen Telekommunikationssektor und die darauf gestiegenen Aktienkurse der Telekommunikationsunternehmen (Orange, Telecom Italia, KPN) haben hierzu einen Beitrag geliefert, genauso wie der Sektor Finanzdienstleistungen (Baader Bank, Banco Popolare), Informationstechnologie (Microsoft) und Ölförderung (Statoil, Total).

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Mit Blick auf die Bewertung der Märkte sind die Entwicklungsländer, Japan, kleinere europäische Staaten sowie Südeuropa immer noch die Regionen, in denen es sich lohnt, nach unterbewerteten Unternehmen zu suchen. Amerika und die Schweiz weisen weiterhin ein faires Bewertungsniveau auf. Solange die Geldpolitik der Zentralbanken eine Quelle für Liquidität darstellt, sollte die Verfassung der Märkte unserer Einschätzung nach positiv bleiben.

PHZ Privat- und Handelsbank Zürich AG

Vermögensrechnung

	30. Juni 2014 (in EUR)	28. Juni 2013 (in EUR)
Bankguthaben:		
Sichtguthaben	3'251'167.90	925'463.96
Zeitguthaben	0.00	0.00
Wertpapiere zum Bewertungskurs	219'704'554.59	121'470'651.91
Derivate Finanzinstrumente	47'824.03	-40'701.13
Sonstige Vermögenswerte	37.03	26.16
Gesamtfondsvermögen	223'003'583.55	122'355'440.90
abzüglich:		
Verbindlichkeiten	-820'056.95	-474'095.97
Nettofondsvermögen	222'183'526.60	121'881'344.93
Anzahl Anteile im Umlauf –EUR–P–	667'260	476'913
Anzahl Anteile im Umlauf –EUR–I–	454'376	323'443
Anzahl Anteile im Umlauf –CHF–P–	62'419	50'090
Anzahl Anteile im Umlauf –CHF–I–	49'500	9'435
Inventarwert pro Anteil –EUR–P–	210.01	164.33
Inventarwert pro Anteil –EUR–I–	151.02	117.38
Inventarwert pro Anteil –CHF–P–	144.68	114.37
Inventarwert pro Anteil –CHF–I–	147.09	115.87

Ausserbilanzgeschäfte

Allfällige, am Ende der Berichtsperiode offene **derivative Finanzinstrumente** sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Allfällige, am Bilanzstichtag ausgeliehene Wertpapiere (**Securities Lending**) sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Am Bilanzstichtag waren **keine** aufgenommenen **Kredite** ausstehend.

Erfolgsrechnung

	01.01.2014 – 30.06.2014 (in EUR)	01.01.2013 – 28.06.2013 (in EUR)
Erträge der Wertpapiere:		
Aktien	3'206'490.87	2'011'236.96
Obligationen	0.00	0.00
Erträge der Bankguthaben	3.81	7.46
Übrige Erträge	0.00	0.00
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Anteilen	2'173.05	-1'370.05
Total Erträge	3'208'667.73	2'009'874.37
abzüglich:		
Reglementarische Vergütung an die Verwaltung	1'407'531.48	831'613.57
Reglementarische Vergütung an die Verwahrstelle	100'665.93	66'709.48
Revisionsaufwand	3'779.30	4'403.05
Passivzinsen	2.01	211.44
Sonstige Aufwendungen	44'742.70	44'146.16
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen	11'631.12	9'401.85
Total Aufwendungen	1'568'352.54	956'485.55
Nettoertrag	1'640'315.19	1'053'388.82
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	16'649'920.13	8'045'426.84
Realisierter Erfolg	18'290'235.32	9'098'815.66
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	-2'871'697.15	-3'311'813.27
Gesamterfolg	15'418'538.17	5'787'002.39
Transaktionskosten	705'971.89	461'096.58

Kennzahlen

	-EUR-P-	-EUR-I-	-CHF-P-	-CHF-I-
TER in %	1.81	1.10	1.80	1.11
				PI Global Value Fund
PTR in %				167.22

Veränderung des Nettofondsvermögens

	in EUR
Nettovermögen zu Beginn der Periode	178'137'100.36
Saldo aus dem Anteilsverkehr	28'627'888.07
Gesamterfolg	15'418'538.17
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	222'183'526.60

Anzahl Anteile im Umlauf

	-EUR-P-	-EUR-I-	-CHF-P-	-CHF-I-
Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	563'246	424'728	40'143	43'428
Neu ausgegebene Anteile	163'379	43'229	28'399	17'123
Zurückgenommene Anteile	-59'365	-13'581	-6'123	-11'051
Anzahl Anteile am Ende der Periode	667'260	454'376	62'419	49'500

Entwicklung des Nettoinventarwertes

PI Global Value Fund -EUR-P-

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. EUR	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Performance
31.12.2010	212'632	31.83	149.69	30.24%
31.12.2011	384'187	50.19	130.65	-12.72%
31.12.2012	408'395	63.43	155.31	18.87%
31.12.2013	563'246	109.62	194.63	25.32%
30.06.2014	667'260	140.13	210.01	7.90%

PI Global Value Fund -EUR-I-

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. EUR	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Performance
31.12.2010	106'862	11.23	105.09	5.09%
31.12.2011	230'452	21.29	92.38	-12.09%
31.12.2012	274'426	30.34	110.57	19.69%
31.12.2013	424'728	59.25	139.49	26.16%
30.06.2014	454'376	68.62	151.02	8.27%

PI Global Value Fund -CHF-P-

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
02.07.2012 (Liberierung)	0	0.00	100.00	
31.12.2012	56'571	6.08	107.40	7.40%
31.12.2013	40'143	5.42	135.07	25.76%
30.06.2014	62'419	9.03	144.68	7.12%

PI Global Value Fund -CHF-I-

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
02.07.2012 (Liberierung)	0	0.00	100.00	
31.12.2012	6'420	0.70	108.62	8.62%
31.12.2013	43'428	5.94	136.89	26.03%
30.06.2014	49'500	7.28	147.09	7.46%

Rechtliche Hinweise: Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen zudem die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 30.06.2014	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
WERTPAPIERE							
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE							
Aktien							
CAD	Fairfax Financial Holdings	0	0	17'500	506.22	6'067'494	2.73%
CHF	Transocean Ltd	137'500	0	247'500	39.86	8'124'578	3.66%
EUR	Atoss Software AG	0	0	110'000	29.90	3'288'450	1.48%
EUR	AXA	0	0	96'000	17.46	1'675'680	0.75%
EUR	Baader Bank AG	0	0	750'000	2.83	2'123'250	0.96%
EUR	Banco Popolare	200'209	67'000	474'209	12.03	5'704'734	2.57%
EUR	Banif-Banco Internacional do Funchal	5'000'000	0	23'500'417	0.01	225'604	0.10%
EUR	Banque Nationale de Belgique	650	0	650	3'495.00	2'271'750	1.02%
EUR	Caltagirone Editore SPA	0	0	1'247'863	1.15	1'435'042	0.65%
EUR	CIR Compagnie Industriali Riunite SpA	600'000	0	6'100'271	1.10	6'710'298	3.02%
EUR	Danieli & C. Officine Meccaniche SPA	0	0	110'000	16.37	1'800'700	0.81%
EUR	Draegerwerk	24'500	0	24'500	78.51	1'923'495	0.87%
EUR	E.ON AG	103'000	0	303'000	15.08	4'569'240	2.06%
EUR	Eckert & Ziegler AG	0	0	55'000	25.28	1'390'400	0.63%
EUR	Einhell Germany AG	0	0	43'946	30.32	1'332'443	0.60%
EUR	Eurobank Ergasias	6'500'000	0	6'500'000	0.37	2'398'500	1.08%
EUR	Frosta AG	0	5'965	74'035	23.00	1'702'879	0.77%
EUR	Koninklijke KPN NV	0	500'000	1'500'000	2.66	3'991'500	1.80%
EUR	Münchener Rückversicherungs AG	13'500	0	38'500	161.90	6'233'150	2.81%
EUR	Neopost	0	0	59'000	54.70	3'227'300	1.45%
EUR	OMV AG	32'000	0	140'000	33.00	4'620'000	2.08%
EUR	PostNL	1'050'000	0	1'050'000	3.45	3'622'500	1.63%
EUR	Salzgitter AG	64'000	0	214'000	30.74	6'578'360	2.96%
EUR	Telecom Italia SPA	0	1'050'000	5'000'000	0.93	4'625'000	2.08%
EUR	Telefonica SA	375'800	0	375'800	12.52	4'705'016	2.12%
EUR	Verbund AG	351'750	0	551'750	14.15	7'804'504	3.51%
EUR	Vivendi Universal SA	250'000	180'000	250'000	17.87	4'467'500	2.01%
GBP	Aggreko	0	0	295'898	16.50	6'099'201	2.75%
GBP	Anglo American PLC	235'000	0	235'000	14.30	4'198'082	1.89%
GBP	Antofagasta	250'000	0	250'000	7.63	2'382'931	1.07%
GBP	Morrison Supermarkets	1'450'000	0	3'100'000	1.83	7'102'447	3.20%
GBP	Tesco Plc	1'360'000	0	1'360'000	2.84	4'828'475	2.17%
HUF	Zwack Unicum Liqueur Ind. and Tr.	0	0	54'000	15'550.00	2'712'729	1.22%
JPY	DeNA Co.	523'000	0	523'000	1'370.00	5'167'645	2.33%
JPY	Funai Electric	155'000	0	385'000	1'021.00	2'835'025	1.28%
JPY	IHI Corp	1'580'000	0	1'580'000	472.00	5'378'603	2.42%
JPY	Kaneka Corp.	140'000	0	600'000	634.00	2'743'538	1.23%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 30.06.2014	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
JPY	Resona Holdings	1'128'000	0	1'128'000	590.00	4'799'893	2.16%
USD	Barrick Gold Corp	130'000	0	850'000	18.30	11'361'686	5.11%
USD	Buenaventura Sp ADR	235'000	0	710'000	11.81	6'124'646	2.76%
USD	Centrais Electricas Brasileiras Eletrobras	1'650'000	0	1'650'000	2.92	3'519'164	1.58%
USD	Gazprom Neft JSC ADR	250'000	0	250'000	22.08	4'031'919	1.81%
USD	International Business Machines Corp.	27'500	14'900	82'600	181.27	10'936'510	4.92%
USD	Kinross Gold Corp.	600'000	0	1'700'000	4.14	5'140'697	2.31%
USD	McDonald's Corp.	91'500	0	91'500	100.74	6'732'801	3.03%
USD	Microsoft Corp.	23'000	0	350'000	41.70	10'660'482	4.80%
USD	Sberbank of Russia OJSC	500'000	0	500'000	10.13	3'699'578	1.67%
USD	Vale SA	326'000	0	686'000	13.23	6'629'133	2.98%
						219'704'555	98.88%

TOTAL BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE

219'704'555

98.88%

TOTAL WERTPAPIERE

219'704'555

98.88%

EUR	Bankguthaben auf Sicht					3'251'168	1.46%
EUR	Derivate Finanzinstrumente					47'824	0.02%
EUR	Sonstige Vermögenswerte					37	0.00%

GESAMTFONDSVERMÖGEN

223'003'584

100.37%

abzüglich:

EUR	Forderungen und Verbindlichkeiten					-820'057	-0.37%
-----	-----------------------------------	--	--	--	--	----------	--------

NETTOFONDSVERMÖGEN

222'183'527

100.00%

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fussnoten:

1) Inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten

2) Vollständig oder teilweise ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending)

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Umsatzliste

Geschäfte, die nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE			
Aktien			
EUR	Banco Popolare Societa Cooperativa	3'820'000	0
EUR	Delta Lloyd	0	187'701
EUR	EDP-Energias de Portugal	0	800'000
EUR	Gerry Weber International AG	0	140'000
EUR	HAL Trust	0	13'810
EUR	HAWESKO Holding AG	0	46'070
EUR	Hornbach Holding AG	0	45'764
EUR	Italmobiliare SPA	0	150'000
EUR	K+S Aktiengesellschaft	0	240'000
EUR	KSB AG	0	894
EUR	Orange	200'000	660'000
EUR	RWE AG	0	123'000
EUR	Simona AG	0	1'273
EUR	Total SA	0	95'000
EUR	Van de Velde NV	0	68'951
EUR	Wolters Kluwer N.V.	0	200'000
GBP	Aggreko	361'760	0
JPY	Futaba Corp	0	80'000
JPY	Rohm Co Ltd	0	130'000
NOK	StatoilHydro ASA	245'000	245'000
Bezugsrecht			
EUR	Banco Popolare Right 17.04.2014	341'000	341'000
Rohstofffonds			
EUR	Julius Baer Physical Gold Fund -AX-	2'000	2'000
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE			
Aktien			
EUR	Alstom	155'500	155'500

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Devisentermingeschäfte

Am Ende der Berichtsperiode offene Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
08.07.2014	CHF	EUR	4'150'000.00	3'381'130.85
08.07.2014	CHF	EUR	3'800'000.00	3'095'975.23
08.07.2014	EUR	CHF	609'656.97	750'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	286'298.57	350'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	286'298.57	350'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	569'013.17	700'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	246'305.42	300'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	327'198.36	400'000.00

Während der Berichtsperiode getätigte Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
08.01.2014	EUR	CHF	3'849'934.47	4'700'000.00
08.01.2014	EUR	CHF	1'310'615.99	1'600'000.00
08.01.2014	CHF	EUR	1'200'000.00	975'609.76
08.01.2014	EUR	CHF	162'206.00	200'000.00
08.01.2014	EUR	CHF	324'412.00	400'000.00
08.01.2014	EUR	CHF	1'622'060.02	2'000'000.00
08.07.2014	CHF	EUR	4'150'000.00	3'381'130.85
08.07.2014	CHF	EUR	3'800'000.00	3'095'975.23
08.07.2014	EUR	CHF	609'656.97	750'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	286'298.57	350'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	286'298.57	350'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	569'013.17	700'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	246'305.42	300'000.00
08.07.2014	EUR	CHF	327'198.36	400'000.00

Ergänzende Angaben

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Rechnungseinheit

Die Rechnungseinheit des OGAW ist Euro (EUR).

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen des OGAW wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt.
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbar Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar Bewertungsmethoden auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen OGA kein Rücknahmeanspruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar Bewertungsmethoden festlegt.

7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar Bewertungsmethoden auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des OGAW lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des OGAW umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzuweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des OGAW auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Benutzte Wechselkurse per 30. Juni 2014

1	AUD	=	0.6888 EUR
1	CAD	=	0.6849 EUR
1	CHF	=	0.8235 EUR
1	GBP	=	1.2492 EUR
100	HUF	=	0.3231 EUR
100	JPY	=	0.7212 EUR
1	NOK	=	0.1191 EUR
1	USD	=	0.7304 EUR

Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Administration des OGAW eine Vergütung von jährlich max. 0.2% des Inventarwertes, zzgl. max. CHF 55'000.— pro Jahr. Daneben erhebt die Verwaltungsgesellschaft für den Anlageentscheid (Asset Management und Anlageberatung), das Risikomanagement sowie für den Vertrieb eine Vergütung von max. 1.50% p.a. für die Anteilklassen –EUR-P- und –CHF-P-, max. 0.80% p.a. für die Anteilklassen –EUR-I- und –CHF-I- des Inventarwertes des Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklassen. Diese Gebühren werden auf der Basis des durchschnittlichen Nettofondsvermögens des OGAW bzw. der entsprechenden Anteilklasse bei jeder Bewertung berechnet und werden dem Vermögen des OGAW nachträglich quartalsweise entnommen. Die Gebühren der jeweiligen Anteilklasse sind Anhang A des Treuhandvertrags „OGAW im Überblick“ zu entnehmen. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, für eine oder mehrere Anteilklassen unterschiedliche Verwaltungsvergütungen festzulegen.

Ergänzende Angaben

Verwahrstellengebühr

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit aus dem Vermögen des OGAW eine Vergütung von max. 0.15% pro Jahr. Die Verwahrstellengebühr wird auf der Basis des durchschnittlichen Nettofondsvermögens des OGAW bzw. der entsprechenden Anteilsklasse bei jeder Bewertung berechnet und dem Vermögen des OGAW nachträglich quartalsweise entnommen. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, für eine oder mehrere Anteilsklassen unterschiedliche Verwahrstellenvergütungen festzulegen.

Aufsichtsabgabe

Die Aufsichtsabgabe wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) erhoben und besteht aus:

Grundabgabe:

Einzelfonds:	CHF 2'000.-- p.a.
Umbrella-Fonds: für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.

Zusatzabgabe:

0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrella-Fonds

Sonstige Vermögenswerte

Die Errichtungskosten wurden über eine Periode von 3 Jahren linear abgeschrieben.

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Abschlussdatum bei den folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- SIX SIS AG, Zürich
- UBS AG, Zürich

Delegation der Anlageentscheide

Die Anlageentscheide des OGAW sind an die PHZ Privat- und Handelsbank Zürich AG, Zürich delegiert.

Diverse Informationen

Ausgabeaufschlag

Der Ausgabeaufschlag beträgt höchstens 2% des Nettoinventarwertes pro Anteil.

Rücknahmeaufschlag

Es wird kein Rücknahmeaufschlag erhoben.

TER / PTR Berechnung

Die TER und PTR wurden gemäss „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der TER und PTR“, die von der Swiss Funds Association SFA am 16. Mai 2008 mit Stand 12. August 2008 herausgegeben wurde, ermittelt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des OGAW separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Publikationen des OGAW

Der Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Treuhandvertrag und der Anhang A „OGAW im Überblick“ sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.

Ergänzende Angaben

Kursinformationen

Tageszeitungen:

- Börsen-Zeitung

Informationssysteme:

PI Global Value Fund –EUR-P-

- Bloomberg: PIGLVFD LE
- Internet: www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com
- Reuters: 3449238X.CHE
- Telekurs: 3.449.238

PI Global Value Fund –EUR-I-

- Bloomberg: PIGLVFI LE
- Internet: www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com
- Reuters: 11136771X.CHE
- Telekurs: 11.136.771

PI Global Value Fund –CHF-P-

- Bloomberg: PIGCHFP LE
- Internet: www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com
- Reuters: 18184827X.CHE
- Telekurs: 18.184.827

PI Global Value Fund –CHF-I-

- Bloomberg: PIGCHFI LE
- Internet: www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com
- Reuters: 18184835X.CHE
- Telekurs: 18.184.835

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

- 1. Vertreter, Zahlstelle und Vertriebsträger für die Schweiz**
 - 1.1 Vertreter in der Schweiz ist die 1741 Asset Management AG, Bahnhofstrasse 8, CH-9001 St. Gallen. Gemäss den Bestimmungen der Schweizer Gesetzgebung vertritt der Vertreter in der Schweiz den OGAW gegenüber den Anlegern und der Aufsichtsbehörde.
 - 1.2 Zahlstelle in der Schweiz ist die Notenstein Privatbank AG, Bohl 17, CH-9004 St. Gallen.
 - 1.3 Der Vertrieb des OGAW in oder von der Schweiz aus erfolgt durch die 1741 Asset Management AG, Bahnhofstrasse 8, CH-9001 St. Gallen sowie durch weitere Vertriebsträger.
- 2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte (soweit bereits veröffentlicht) können kostenlos beim Vertreter bezogen werden (Telefon: +41 71 226 53 00). Diese Dokumente können ebenfalls bei der schweizerischen Zahlstelle oder bei der Verwaltungsgesellschaft des OGAW kostenlos bezogen werden.
- 3. Publikationen des OGAW**
 - 3.1 Den OGAW betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und auf der elektronischen „www.fundinfo.com“.
 - 3.2 Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" wird täglich auf der elektronischen Plattform "www.fundinfo.com" veröffentlicht.
- 4. Steuerliche Angaben**

In der Schweiz steuerpflichtige Anleger werden aufgefordert, bezüglich der Steuerfolgen des Haltens, des Erwerbs und der Veräusserung von Anteilen des OGAW ihre eigenen professionellen Berater zu konsultieren.
- 5. Total Expense Ratio und Portfolio Turnover Rate**

Der angewandte Koeffizient der gesamten, laufend dem Vermögen des OGAW belasteten Kosten (Total Expense Ratio TER) sowie die Umschlagshäufigkeit des Portfolios (Portfolio Turnover Rate PTR) sind im jeweiligen Geschäfts- und Halbjahresbericht ersichtlich, sofern deren Publikation bereits erfolgte.
- 6. Zahlungen von Rückvergütungen und Vertriebsentschädigungen**

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz kann die Verwaltungsgesellschaft an die nachstehenden qualifizierten Anleger, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise die Anteile kollektiver Kapitalanlagen für Dritte halten, Rückvergütungen bezahlen:

 - Lebensversicherungsgesellschaften
 - Pensionskassen und andere Vorsorgeeinrichtungen
 - Anlagestiftungen
 - Schweizerische Fondsleitungen
 - Ausländische Fondsleitungen und -gesellschaften
 - Investmentgesellschaften

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz kann die Verwaltungsgesellschaft an die nachstehenden Vertriebsträger und Vertriebspartner Vertriebsentschädigungen bezahlen:

- bewilligungspflichtige Vertriebsträger im Sinne von Art. 19 Abs 1 KAG
- von der Bewilligungspflicht befreite Vertriebsträger im Sinne von Art. 19 Abs 4 KAG und Art. 8 KKV
- Vertriebspartner, die Anteile kollektiver Kapitalanlagen ausschließlich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren
- Vertriebspartner, die Anteile kollektiver Kapitalanlagen ausschließlich aufgrund eines schriftlichen Vermögensverwaltungsauftrages platzieren.

7. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Hinweise für Anleger in Österreich

Ergänzende Informationen für österreichische Anleger

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potentielle Erwerber des **PI Global Value Fund** in der Republik Österreich, indem sie den Prospekt einschliesslich Treuhandvertrag mit Bezug auf den Vertrieb in Österreich präzisieren und ergänzen:

- 1. Zahl- und Informationsstelle sowie Vertreter in Österreich**

Zahl- und Informationsstelle sowie Vertreter in Österreich ist die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien (Telefon 0043 (0) 50100 12139, Fax 0043 (0) 50100 9 12139)

Das vorgenannte Kreditinstitut ist ein Kreditinstitut im Sinne des § 141 des Bundesgesetzes über die Kapitalanlagefonds (InvFG 2011) und hat bestätigt, dass es die Voraussetzungen des § 41 Abs. 1 InvFG 2011 erfüllt.

Anteile können über die Zahlstelle erworben und zurückgegeben werden. Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der jeweils neueste Jahresbericht - und sofern nachfolgend veröffentlicht, auch der neueste Halbjahresbericht können bei der vorgenannten Stelle kostenfrei bezogen werden.

2. Veröffentlichungen

Die Anteilshaber („Anleger“) können die vorgeschriebenen Informationen im Sinne der § 141 InvFG 2011 bei der Zahl- und Informationsstelle unter folgender Adresse beziehen:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Graben 21, A-1010 Wien
Telefon 0043 (0) 50100 12139
Fax 0043 (0) 50100 9 12139

Alle Ausgabe- und Rücknahmepreise des OGAW und alle übrigen Bekanntmachungen werden auf der Web-Seite der Verwaltungsgesellschaft unter www.ifm.li sowie auf der Web-Seite des Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes (LAFV) unter www.lafv.li publiziert.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Der deutsche Wortlaut des Prospekts, des Treuhandvertrags sowie der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und sonstiger Unterlagen und Veröffentlichung ist massgeblich.

Hinweise für Anleger in Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Absicht, die Anteile des OGAW in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu vertrieben, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

1. Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die **Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA**, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main als Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland ernannt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Rücknahmeverfahren haben in Deutschland ansässige Anleger auch die Möglichkeit, Rücknahme- und Umtauschanträge für die von ihnen gehaltenen Anteile bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Verwaltungsgesellschaft einzureichen.

In Deutschland ansässige Anleger können auch verlangen, dass Rücknahmeerlöse und alle weiteren für die Anleger bestimmten Zahlungen (z.B. Dividendenausschüttungen, die aus dem Vermögen des OGAW zu leisten sind) über die deutsche Zahlstelle geleitet werden.

2. Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die **Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA**, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main ist auch als Informationsstelle in Deutschland ernannt worden.

In Deutschland ansässige Anleger können bei der deutschen Informationsstelle den Prospekt, den Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern nachfolgend veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht - die vorgenannten Dokumente jeweils in Papierform - und die aktuellen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise der Anteile kostenlos erhalten.

Etwaige Prospekthaftungsansprüche nach § 127 des deutschen Investmentgesetzes bleiben hiervon unberührt.

3. Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise und sonstige Informationen für Anleger werden in der Börsen-Zeitung veröffentlicht.

Die Anleger in Deutschland werden ausserdem entsprechend § 42a InvG mittels eines dauerhaften Datenträgers unterrichtet über:

- die Aussetzung der Rücknahme der Anteile,
- die Kündigung der Verwaltung oder die Abwicklung der Gesellschaft oder eines OGAW,
- Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen

werden können, einschliesslich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise,

- die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Feeder-OGAW oder die Änderungen eines Master-OGAW in Form von Informationen, die gemäss Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

4. Steuerliche Angaben

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, für sämtliche Anteile des OGAW die in § 5 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 des deutschen Investmentsteuergesetzes (InvStG) genannten Angaben im deutschen elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen und diese mit der gemäss § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erforderlichen Bescheinigung zu versehen, so dass die Anteile des OGAW im Hinblick auf die Besteuerung in Deutschland steuerpflichtiger Anleger als «transparent» gelten.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, diese Geschäftspolitik in der Zukunft zu ändern. Auch im Übrigen kann für die Einhaltung der Anforderungen des § 5 Abs. 1 InvStG und für die Art der Besteuerung keine Gewähr übernommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anleger mit den Ausschüttungen, den ihnen für Steuerzwecke zugerechneten nicht ausgeschütteten Erträgen der OGAW, dem Entgelt aus der Veräusserung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen sowie in gleichgestellten Fällen in der Bundesrepublik Deutschland der Ertragsbesteuerung unterliegen können und hierauf unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Steuerabzug erhoben wird (jeweils zzgl. Solidaritätszuschlag). Auf diese steuerpflichtigen Erträge und die sonstige Besteuerung von Anlegern in Bezug auf ihre Beteiligung an dem OGAW kann in diesem Prospekt nicht näher eingegangen werden.

Anlegern und Interessenten wird daher dringend empfohlen, sich in Bezug auf die deutschen und ausserdeutschen steuerlichen Konsequenzen des Erwerbs und Haltens von Anteilen des OGAW sowie der Verfügung über die Anteile bzw. der Rechte hieraus durch ihren Steuerberater beraten zu lassen. Die Verwaltungsgesellschaft übernimmt keine Haftung für den Eintritt bestimmter steuerlicher Ergebnisse. Die Art der Besteuerung und die Höhe der steuerpflichtigen Erträge unterliegen der Überprüfung durch das Bundesamt für Finanzen.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Steuerliche Informationen für Anleger im Vereinigten Königreich

1. Verkaufsbeschränkungen

Der OGAW ist im Vereinigten Königreich **nicht** zum öffentlichen Vertrieb zugelassen.

2. Steuerliche Aspekte in Bezug auf den OGAW und die Anleger

Zinserträge und andere Ausschüttungen eines OGAW sowie Zahlungen des Erlöses auf Grund des Verkaufs oder der Rückgabe von Fondsanteilen, unterliegen (in Abhängigkeit des Investmentportfolios des OGAW) einer Quellenbesteuerung oder einem grenzüberschreitenden Informationssystem auf der Grundlage der Richtlinie 2003/48/EG des EU-Rates vom 3. Juni 2003 zur Besteuerung von Zinserträgen ("Zinsrichtlinie"), wenn Zahlungen an den Anteilsinhaber (oder an eine in einem Mitgliedstaat niedergelassene "residual entity" [etwa gebietsansässige Körperschaft]) erfolgen, der eine natürliche Person mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat ist und diese Zahlungen durch eine Zahlstelle in einem anderen EU-Mitgliedstaat erfolgten. Bestimmte andere Staaten (einschliesslich Schweiz) haben ein entsprechendes Quellensteuer- oder Informationssystem in Bezug auf Zahlungen durch eine Zahlstelle eingerichtet oder werden ein solches System einrichten.

Diese Zusammenfassung darf nicht als Rechts- oder Steuerberatung verstanden werden und potenzielle Anteilsinhaber sollten hinsichtlich der steuerlichen Behandlung des Vereinigten Königreichs von Renditen aus dem Anteilsbesitz am OGAW ihre fachkundigen Berater konsultieren.

Der OGAW

Der OGAW hat die Absicht, seine Geschäfte so zu verwalten und zu führen, dass er steuerlich betrachtet nicht im Vereinigten Königreich niedergelassen ist. Dementsprechend unterliegt der OGAW nicht der im Vereinigten Königreich geltenden Körperschaftsteuer bzw. Einkommenssteuer auf seine Gewinne – vorausgesetzt, der OGAW wird im Vereinigten Königreich nicht über fest niedergelassene Unternehmen bzw. Agenten vertrieben, die eine "permanente Niederlassung" im Sinne der Steuergesetzgebung des Vereinigten Königreichs darstellen, und sämtliche Handelstransaktionen im Vereinigten Königreich werden über einen Broker bzw. Anlageverwalter ausgeführt, der bei der regulären Ausübung seiner Tätigkeit einen unabhängigen Status aufweist. Sowohl der OGAW als auch die Verwaltungsgesellschaft haben die Absicht, die jeweiligen Geschäfte des OGAW und der Verwaltungsgesellschaft so abzuwickeln, dass diese Anforderungen im Rahmen ihrer jeweiligen Kontrollmöglichkeiten erfüllt werden. Gleichwohl kann nicht gewährleistet werden, dass die hierfür notwendigen Voraussetzungen jederzeit erfüllt sind.

Bestimmte Zinsen und sonstige vom OGAW erwirtschaftete Erträge, die von Quellen aus dem Vereinigten Königreich stammen, können im Vereinigten Königreich einer Quellensteuer unterliegen.

Anleger

Je nach ihrer persönlichen Situation müssen Eigner von Fondsanteilen mit Steuerwohnsitz im Vereinigten Königreich die im Vereinigten Königreich geltende Einkommens- bzw. Körperschaftsteuer gemäss ihren Anteilen am OGAW entrichten – ungeachtet dessen, ob solche Erträge ausgeschüttet oder thesauriert werden.

Hält ein Teilhaber eine Beteiligung an einem Offshore Fonds und erfüllt dieser Offshore Fonds nicht die Voraussetzungen, um als Meldefonds zu gelten, so werden sämtliche Gewinne, die dem Anleger beim Verkauf, bei der Rücknahme oder einer sonstigen Veräusserung dieser Beteiligung (wobei hierunter auch eine Rücknahme durch den OGAW fallen kann) zufließen, nach den Offshore Funds (Tax) Regulations im Vereinigten Königreich zum Zeitpunkt des besagten Verkaufs, der besagten Rücknahme oder Veräusserung als Ertrag („Offshore Ertragsgewinn“) und nicht als Kapitalgewinn besteuert. Soweit ein Teilhaber eine Beteiligung an einem Offshore Fonds hält und dieser Offshore Fonds die Voraussetzungen erfüllt, um als Meldefonds zu gelten, werden sämtliche Gewinne, die dem Anleger beim Verkauf, bei der Rücknahme oder einer sonstigen Veräusserung der besagten Beteiligung (wobei hierunter auch eine Rücknahme durch den OGAW fallen kann) zufließen, zum Zeitpunkt des besagten Verkaufs, der besagten Rücknahme oder Veräusserung als Kapitalgewinn besteuert.

Im Falle von Umbrella-Konstruktionen ist jeder Teil des Umbrella-Konstrukts als eigenes Gebilde zu behandeln. Zudem bildet jede Anteilsklasse eine eigene Beteiligung an einem Offshore Fonds im Sinne der Bestimmungen.

Die Verwaltungsgesellschaft des OGAW beabsichtigt, die Zertifizierung des OGAW als Meldefonds zu beantragen und die jährlichen Berichtspflichten zu erfüllen, die in Folge einer solchen Zertifizierung vorgeschrieben sind.

Die Zertifizierung als Meldefonds würde bedingen, dass die Anleger der Einkommenssteuerpflicht unterliegen und zwar in Bezug auf den Anteil am Ertrag des Meldefonds, der ihnen jährlich zugewiesen werden kann, gleich, ob er ausgeschüttet wird oder nicht. Gewinne aus der Veräusserung ihrer Beteiligungen wären kapitalgewinnsteuerpflichtig. Bei der Berechnung des Gewinns aus der Veräusserung wird ein Betrag in Höhe des Offshore Ertragsgewinns von dem Betrag oder Wert abgezogen, der den Gegenwert für die Veräusserung darstellt.

Personen, die im Vereinigten Königreich der Körperschaftsteuer unterliegen, sollten beachten, dass die in Teil 5 des Corporation Tax Act 2009 ("loan relationship regime") für die meisten Unternehmensanleihen geltende Steuerregelung vorsieht, dass – sofern eine solche Person zu einem beliebigen Zeitpunkt während einer Abrechnungsperiode eine Beteiligung an einem Offshore-Fonds im Sinne der entsprechenden Bestimmungen in Teil 6 des Corporation Tax Act 2009 hält und dieser OGAW zu einem Zeitpunkt während dieser Periode nicht dem "qualifying investments test" genügt – die von dieser Person gehaltene Beteiligung in dieser Abrechnungsperiode so interpretiert wird, als handelte es sich hierbei um Ansprüche im Rahmen einer Gläubigerbeziehung im Sinne des "loan relationships regime". Ein Offshore-Fonds genügt dem "qualifying investments test" nicht, sofern zu einem beliebigen Zeitpunkt mehr als 60% seines Vermögens nach Marktwert Staats- und Unternehmensanleihen,

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Bareinlagen, bestimmte Derivatkontrakte oder Beteiligungen an anderen kollektiven Anlagevehikeln umfassen, die zu einem beliebigen Zeitpunkt während der besagten Abrechnungsperiode ebenfalls nicht den "qualifying investments test" erfüllen. Die Anteile stellen in diesem Fall Beteiligungen an einem Offshore-Fonds dar; auf Grundlage der Anlagepolitik des OGAW könnte der OGAW ausserdem mehr als 60% seiner Vermögenswerte in Staats- und Unternehmensanleihen, Bareinlagen, bestimmte Derivatkontrakte oder Beteiligungen an anderen kollektiven Anlagevehikeln investieren, die zu einem beliebigen Zeitpunkt während der besagten Abrechnungsperiode selbst nicht dem "qualifying investments test" genügen, weswegen der OGAW den "qualifying investments test" nicht bestehen könnte. Sollte dies zutreffen, werden die Anteile im Hinblick auf die Körperschaftssteuer im Rahmen des "loan relationship regime" betrachtet, wodurch alle Erträge dieser Anteile bezüglich der Abrechnungsperiode einer solchen Person (darunter Zuwächse, Gewinne und Verluste) als Einkommen oder Kosten besteuert werden bzw. entlastend wirken und dabei einer täglichen Neubewertung unterliegen. Dementsprechend kann eine Person, die Anteile am OGAW erwirbt, je nach ihren eigenen Umständen, für unrealisierte Wertzuwächse ihrer Fondsanteile einer Körperschaftssteuer unterliegen (ebenso kann sie für einen unrealisierten Wertverlust ihrer Fondsanteile eine Ermässigung der Körperschaftssteuer erhalten).

Natürliche Personen mit regulärem Steuerwohnsitz im Vereinigten Königreich werden gebeten, Abschnitt II von Teil XIV des Income Taxes Act 2007 zur Kenntnis zu nehmen, wonach sie im Hinblick auf nicht ausgeschüttete Fondserträge einer Einkommenssteuer unterliegen können.

Unternehmen mit Steuersitz im Vereinigten Königreich werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Rechtsvorschriften zu "controlled foreign companies" in Abschnitt 9A des Taxation (International and Other Provisions) Act 2010 (TIOPA 2010) auf ein im Vereinigten Königreich niedergelassenes Unternehmen anwendbar sein können, das entweder alleine oder mit anderen mit ihm zu Steuerzwecken assoziierten Personen einen Anteil von 25% oder mehr an beliebigen steuerpflichtigen Gewinnen des OGAW während einer Abrechnungsperiode hält, sofern der OGAW zur selben Zeit von Personen (Unternehmen, natürliche Personen oder anderen) kontrolliert wird (im Sinne der Definition unter Kapitel 18 des TIOPA 2010), die ihren Steuerwohnsitz im Vereinigten Königreich haben; dies gilt ebenso, sofern der OGAW von zwei Personen zusammen kontrolliert wird, von denen eine ihren Steuerwohnsitz im Vereinigten Königreich unterhält und mindestens 40% der Beteiligungen, Rechte und Befugnisse besitzt, mit denen diese Personen den OGAW kontrollieren, und die andere Person mindestens 40% (höchstens 55%) an diesen Beteiligungen, Rechten und Befugnissen hält. Die "steuerpflichtigen Gewinne" des OGAW umfassen nicht dessen Kapitalgewinne. Diese Bestimmungen könnten dazu führen, dass derartige OGAW im Vereinigten Königreich einer Körperschaftssteuer unterliegen, was nicht ausgeschüttete Fondserträge angeht.

Übertragungen von Anteilen unterliegen nicht der Stempelsteuer im Vereinigten Königreich – es sei denn, das Instrument für eine solche Übertragung wird im Vereinigten Königreich angewandt, sofern die Übertragung einer Ad-valorem-Stempelsteuer von 0,5% der bezahlten Leistung unterliegt, wobei zum nächsthöheren, durch 5 teilbaren Pfundbetrag aufgerundet wird. Für solche Übertragungen bzw. Vereinbarungen zu deren Ausführung ist im Vereinigten Königreich keine "stamp duty reserve tax" (Umsatzabgabe) fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Steuerstufen, -grundlagen und -entlastungen Änderungen unterworfen sind.



INDEPENDENT
FUND
MANAGEMENT
AG